

WORKSHOP

Vernetzungstreffen von Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsinitiativen

Protokoll zum Treffen vom 24. September 2026

.....

Rückblick auf die Aktionstage 2026

Hans Holzinger berichtet vom großen Erfolg der Aktionstage 2026: **20 Veranstaltungen** zu vielfältigen Themen in unterschiedlichen Formaten mit 1300 Teilnehmenden.

Weitere sieben Veranstaltungen fanden im **Vorprogramm** mit knapp 500 Teilnehmenden statt, allein 300 davon waren bei zwei Vorträgen der Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb mit dabei.

Themen: Bedeutung der Artenvielfalt für Salzburg, wirksamer Klimaschutz, intakte Qualität unserer Böden, Energie- und Mobilitätswende, Bedeutung von sozialem Engagement uvm.

Formate: Neben Vorträgen und Workshops bereicherten Exkursionen, Aktionen im Öffentlichen Raum sowie eine Fahrraddemo das **vielfältige Programm**.

Danach berichteten Teilnehmende von Highlights ihrer Veranstaltungen: Klimaaktion der For Future-Bewegungen am Alten Markt, Müllsammelaktion mit ‚Es tut nicht weh‘ in Elthausen als sehr verbindende Aktion in der Gemeinde, Südwind-Radaktion um den Zeller See im Pinzgau, abendl. Exkursion für die ganze Familie in der Antheringer Au, Konsumkritischer Stadtpaziergang, Markt der Möglichkeiten ‚Nachhaltig leben ist nicht schwer‘ in Eugendorf, Zukunft E-Mobilität Seekirchen, Vereine stellen sich in Seekirchen vor, Wie geht gemeinwohlorientiertes Wirtschaften mit Dometalk am Alten Markt, Erdling – Ein guter Boden sorgt für ein gutes Leben!

Berichte auf KlimabildungSalzburg - Fotobericht auf Youtube

Bericht im SBW-Magazin Dreieck (wird verteilt)

.....

Vorschau auf die Aktionstage 2027

Als Zeitraum wird festgelegt: Mo. 19.- bis So. 25. April 2027

Einreichung bitte bis 31. Jänner 2027 mit einem neuen [Google-Doc-Formular](#)

Wie zuletzt wird es wieder eine **gemeinsame Broschüre mit allen stattfindenden Veranstaltungen** geben.

Zielgruppen: Eingeladen werden alle Gruppen der Vernetzungstreffen, des AK Klima & Nachhaltigkeit sowie die Mitwirkenden der Aktionstage 2026. Auch Vereine wie die Landjugend oder Feuerwehren sollen angesprochen werden (siehe unten: neue Partner:innen). Die örtlichen Bildungswerke sollen stärker gewonnen werden – die Information/Einladung erfolgt über die Regionalbegleitungen. Bildungswerke geben die Veranstaltungen im Service-Portal ein.

Der **Aufruf zum Mitmachen** ist online auf [KlimabildungSalzburg](#) sowie demnächst auf der website des **Salzburger Bildungswerks**

.....

Gemeinsame Reflexion - Ergebnisse des World Cafés

In einem von Sabrina Riedl konzipierten World Café wurden drei Themenbereiche bearbeitet.

Welche weiteren Partner:innen sollen angesprochen werden? Welcherlei Perspektiven fehlen uns unter Umständen noch? (Moderation & Bericht: Sabrina)

Es wurden zahlreiche neue mögliche Partner:innen genannt, die von Sabrina bzw. Personen aus dem Vernetzungskreis nun zum Mitmachen eingeladen werden.

- Feuerwehren
- Blasmusikvereine, Brassbands
- Landjugend
- Pensionist:innenvereine (parteionabhängig)
- Senior:innenheime – ev. generationenübergreifende Aktionen andenken, wie bspw. ‚Lebende Bibliotheken‘ – alte Menschen erzählen im 2er-Gespräch, wie sie mit (knappen) Ressourcen umgegangen sind
- Freilichtmuseum Großmain
- Obst- und Gartenbauvereine
- Klimarat (Elixhausen)
- Schulen, Kindergärten (ev. Landwirtschaftliche Fachschulen)
- Jugendzentren
- Armutskonferenz
- Friedensbüro
- Kath. Familienverband –veranstaltet Schwerpunktwochen im Jahreskreis
- Landesumweltanwaltschaft
- Katholisches Bildungswerk
- St. Virgil
- Verein Acker
- Initiative Architektur
- TEH Unken
- Innovation Wirtschaft
- Wellbeing Economy

- Club of Rome, Austrian Chapter
- SIR – Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
- Natur im Garten
- Bio Austria
- EZA-Zentrale Köstendorf bzw. Weltläden
- Stadtteilwerkstatt Itzling
- Altstadtmarketing (ev. den Pflanzenmarkt, der letztes Jahr am Kajetanerplatz veranstaltet wurde, in die Aktionswoche legen?)
- Teachers and Parents for Future
- Salzburg AG
- FH Kuchl bzw. Holzfachschule
- EEG (Siezenheim)
- Protect our Winters (Saalfelden)
- Human Interface Factor
- Klimacent (Vorarlberg)
- KubiQ Thalgau

→ Zwei weitere Bewerbungskanäle, die genutzt werden könnten: What's up in Salzburg und Nixlos.in Salzburg

.....

Welche Themenideen gibt es bereits? Was wäre wichtig? (Moderation: Hans)

Es wurden bereits einige konkrete Themen von Gruppen genannt:

- **Autonomes Fahren als Chance für den (Mikro)ÖV.**
Referent: Leo Fellingner, Verein LOVElectric, Veranstalter: Kunstbox Seekirchen
- **Konsumkritischer Spaziergang in der Stadt Salzburg**
Veranstalter: AAI, Südwind, InterSol, Weltkirche (wie 2026)
- **Klima & Wasser:** Achtsamer Umgang, Wasser-Spaziergang zu öffentlichen Brunnen in der Stadt Salzburg, Texte zu Wasser. Veranstalter: Religions for Future mit den anderen For Future-Bewegungen
- **Energieverbrauch & Digitalisierung:** Vortrag des Umweltarbeitskreises der Pfarre Elixhausen. Die Gruppe sucht Referent:in
- **Markt der Möglichkeiten:** VA: Netzwerk Tomorrow, Eugendorf (Michael Riener)
- **Aktion im Pinzgau** von KEM (Lukas Pertl), SBW Zell am See (Fidelius Krammel) mit Südwind Salzburg
- **Nachhaltiges Bauen.** Harald Kienzl von der Stadtteilwerkstatt Itzling plant Veranstaltung
- **Bibliothek der Dinge.** Ev. Präsentation der Stadtbibliothek Seekirchen (Daniela Lukits)
- **Plattform für Menschenrechte** diskutiert Mitwirkung (Christine Dürnfeld)

Auch entschuldigte Partner:innen haben bereits ihre erneute Mitwirkung zugesagt:

- SBW St. Margarethen (Peter Löcker), Wissenschaft & Kunst (Sonja Prilic), Verein gegen Tierfabriken (Alexandra Nobis), Naturschutzbund (Ingrid Eichberger), KEM Lungau (Georg Macheiner), AAI (Maia Loh)

Weitere genannte Themen, die für wichtig befunden wurden:

- **Gutes Leben – Was bedeutet das für wen?**
Offene Diskussion zB als Dometalk. Wer könnte das machen?
- **SDGs 2030 – Interaktives Spiel.** Mögliche Referentin Angela Lindner / Eugendorf
- **Umgang mit Textilien** – Kleidertauschbörsen (2026 Pfarre St. Severin)
- **Bedeutung des Bodens.** Wolfgang Diemling von Erdling als Experte. Welcher Partner?
- **Einstellungen zu Nachhaltigkeit – Sinusmilieustudie.**
Möglicher Referent: Johannes Widecke (Erzdiözese). Veranstalter gesucht
- **Wie erreichen wir neue Menschen** – Projekt Human Interface Factor (Infos: Martin Signitzer)
- **Gesundheit & Wohlbefinden.** Örtliche Bildungswerke sollen angesprochen werden, da Jahresschwerpunkt 2027, weitere Partner: AVOS, AGEZ
- **Kräuterwissen vermitteln.** TEH – Institut für Traditionelle Europäische Heilkunde könnte angesprochen werden
- **Rückgewinnung des Öffentlichen Raums.** Sustainable Urban Mobility Plan 2040 von Salzburg Research & Magistrat, neue Aktion am Rotkreuz-Parkplatz

Der Anfang 2027 verfügbare neue Bildungskatalog des SBW enthält wieder zahlreiche Angebote auch zu Klima & Nachhaltigkeit. Örtliche Bildungswerke können daraus Veranstaltungen entnehmen.

.....

Was ist bei den Aktionstagen 2026 gut gelaufen?

- Lokale Partner:innen für die Bewerbung der Aktionstage zu ‚nutzen‘
- Möglichst viele verschiedene Netzwerke zu nutzen
- Sich in Gruppen zu organisieren
- Musik/gute Stimmung als zusätzlicher ‚Hingucker‘ und Wohlfühlelement
- Die Vielfalt der Veranstaltungsangebote
- Das Motto
- Die interne Vernetzung
- Die zeitliche Flexibilität
- Österreichweite Strahlkraft des Veranstaltungsformats
- Der interreligiöse Ansatz

Welche Verbesserungsvorschläge und -wünsche haben wir?

- Koordination (spez. mit den örtlichen Bildungswerken)
- An die Bildungswerke herantreten
- Länge der Aktionstage
- Logo-Anpassung
- Bewerbung: Plakate, Info-Screens, Kooperation mit SN, SVV oder ORF (um über die Bubble hinauszureichen)
- Verlinkung auf Übersichtsseite via QR-Code (ev. unser Aktionstagelogo als QR-Code)
- Vor-, Nachbereitung über Social Media
- Es wurde zudem vorgeschlagen, dass das Plakat/der Hinweis auf die Veranstaltung im eigenen Status der Personen (WhatsApp, Instagram, Facebook und Co) geteilt werden sollte.

.....

Austausch der Gruppen über aktuelle Veranstaltungen und Projekte

Grandparents for Future (Roswitha Gucher): Mitmachaktion: Ansichtskarte der Heimatstadt, des Heimatorts oder der Lieblingsgegend mit Aufruf, mehr für Klimaschutz zu tun. An die Abgeordneten des Österreichischen Nationalrats, Postfach 0008, 2340 Mödling senden – noch bis Mitte Oktober 2026 möglich. Übergabe dann gesammelt im Rahmen der Demokratiewoche im November. Mehr: <https://grandparentsforfuture.at/>

Fridays for Future: Aufruf zum Klimastreik am 16. Oktober 16 Uhr am Salzburger Hauptbahnhof (Flyer anbei). Nächstes Vorbereitungstreffen ist am 9. 10. im Yoko. Mehr: <https://fridaysforfuture.at/gruppen/salzburg>

Klimabündnis (Martin Signitzer): Andreas Van-Hametner beim WEITBLICK – Stammtisch Plus Kreislaufwirtschaft in Kunst und Kultur. 13. Oktober 13, 2026 um 18:00 Uhr. Museum der Moderne Salzburg Mönchsberg, Am Mönchsberg 32, 5020 Salzburg. Mehr: <https://www.klimabuendnis.at/weitblick-stammtisch-kreislaufwirtschaft/>; Kulturfrühstück mit WEITBLICK – Netzwerk Kultur + Nachhaltigkeit mit World Café: Nachhaltigkeit gemeinsam weiterdenken. 12. November 12, 2026 um 09:30 Uhr, Toihaus Theater Salzburg, Franz-Josef-Straße 4, 5020 Salzburg. Mehr: <https://www.klimabuendnis.at/weitblick-kulturfruehstueck/> Einladung bei ‚Salzburg radelt‘ mitzumachen! Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Salzburger Bildungswerk Seekirchen (Hans Holzinger): Mercosur – was spricht dafür, was dagegen? Mit Univ.Prof. Andreas Dür und Mag.^a Theresa Kofler, attac. 5. Oktober 2026 um 19:00 Uhr, Gasthof Hofwirt, Hauptstraße 23, 5201 Seekirchen am Wallersee. Klimaladen – interaktive Ausstellung zu Klima & Konsum, Stadtbibliothek Seekirchen, 17.10. – 7.11.2026; Die Dinge & wir. Mit Präsentation des Projekts "Bibliothek der Dinge" sowie Führung durch die Ausstellung "Klimaladen" 21. Oktober 21, 2026 um 19:00 Uhr – 21:00 Stadtbibliothek Seekirchen, Hauptstraße 4. Infos: <https://hans-holzinger.org/programm/>

Robert-Jungk-Bibliothek (Hans Holzinger): Wie der Klimawandel unsere Sicherheitspolitik verändert | Kira Vinke | JBZ Montagsrunden 260. 12. Oktober 2026 um 19:00 Uhr. Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (JBZ), am Robert-Jungk-Platz, Strubergasse 18, 5020 Salzburg & Online. Anmeldung: www.jungk-bibliothek.org

Umweltarbeitskreis der Pfarre Elixhausen In Elixhausen wurde ein Klimarat gegründet, mit aktuell 5 Teilnehmenden. Sie erarbeiten, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, ein Energieleitbild und bekommen je zwei Seiten in der Gemeindezeitung, um rund ums Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu berichten.

Greenmakes (Mondseeland) nächster Stammtisch am 30. September um 18.00 Uhr im Apollo Mondsee. Impuls von Dr. Robert Siller rund ums Thema Klimafitter Garten. Mehr: [Termine - Green Makes](#)

.....

Hans weist darauf hin, dass an ihn gesendete Veranstaltungen auf die Google-Klander von [Salzburger Plattform Zivilgesellschaft](#) und [KlimabildungSalzburg](#) gestellt und in den Monats-Newsletter aufgenommen werden können.

.....

Das Treffen schließt mit einem Hinweis auf die nächste Veranstaltung des AK Klima & Nachhaltigkeit des SBW:

Schnee von morgen. Schifahren in Zeiten des Klimawandels. Mit der Journalistin Laura Anninger, die ein Buch zum Thema geschrieben hat, Leo Bauernberger, Geschäftsführer der Salzburger Land GmbH, sowie Wolfram Summerer, Leiter des Referats „Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft“ des Landes Salzburg (letzterer angefragt). 9. Dezember 18 Uhr, Strubergasse 18.

.....



Die Teilnehmenden: Lore Steger, Lucia Neumayer (Umweltarbeitskreis der Pfarre Elixhausen), Michael Riener (Netzwerk Tomorrow Eugendorf), Roswitha Gucher (Grandparents for Future), Rita Höllwerth, Maria Unterluggauer (Religions for Future), Rainer Lukits (Scientists for Future), Moritz Engel, Emma Siebert (Fridays for Future), Leo Fellingner (Verein LOVElectric Seekirchen), Martin Signitzer (Klimabündnis Salzburg), Wolfgang Fischer (Greenmakes Thalgau), Harald Kienzl (Stadtteilwerkstatt Itzling), Wolfgang Diemling (Verein Erdling), Ninja Konrad (Südwind Salzburg), Markus Rosskopf (Fachbereich Weltkirche der Erzdiözese), Christine Dürnfeld (Plattform für Menschenrechte)

Entschuldigt: Peter Löcker (SBW St. Margarethen), Lukas Pertl (KEM Pinzgau), Georg Macheiner (KEM Lungau), Irmgard Demitsch & Franz Neumayer (Umweltarbeitskreis Elixhausen), Alexandra Nobis (Verein gegen Tierfabriken), Andrea Niederfriniger, Birgit Bahtic-Kunrath (ifz), Sebastian Riedel (Erzdiözese Salzburg), Andreas van Hametner (Ressourcenforum), Sabine Lehner (Gemeinwohlökonomie), Sonja Prilic (Wissenschaft & Kunst), Fidelius Krammel (SBW Zell am See)

Leitung & Protokoll: Sabrina Riedl (FB Klima & Nachhaltigkeit des Salzburger Bildungswerk), Hans Holzinger (Leiter des Arbeitskreises Klima & Nachhaltigkeit)

